

Hoch- und Fachschulwesen ist für die Rekonstruktion, Modernisierung und Erweiterung der Universitätskliniken und medizinischen Einrichtungen einzusetzen. Schwerpunkte sind dabei der 1. Bauabschnitt des Neubaus und der Rekonstruktion des Universitätsklinikums Charité der Humboldt-Universität in der Hauptstadt der DDR, Berlin, die Durchführung der 1. Baustufe der Universitätsklinik Greifswald sowie der Beginn der 2. Baustufe der Universitätsklinik Halle und umfangreiche Rekonstruktionsmaßnahmen einschließlich der Erneuerung von Teilkapazitäten bei anderen Universitätskliniken und Medizinischen Akademien.

Im Fünfjahrplanzeitraum sind auf dem Gebiet des Hoch- und Fachschulwesens 13 000-15 000 Internatsplätze, 13 000-15 000 Hörsaal-, Seminar- und Arbeitsplätze und 8000-9000 Mensapläte zu schaffen. Im Hochschulwesen ist durch den Aufbau der Bibliothek an der Bergakademie Freiberg, die Erweiterung der Deutschen Bücherei in Leipzig sowie durch die Schaffung von Leseaal- und Magazinkapazitäten an der Deutschen Staatsbibliothek in Berlin das wissenschaftliche Potential für Lehre und Forschung zu stärken.

Als grundlegender Bestandteil des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Bevölkerung ist die *medizinische und soziale Betreuung* im Interesse der Erhaltung, Förderung und Wiederherstellung der Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensfreude weiter zu entwickeln.

Die ambulante und stationäre medizinische Betreuung ist vor allem in den Bereichen auszubauen, die den Bürger ständig betreuen und von ihm am häufigsten in Anspruch genommen werden.

Niveau und Umfang der spezialisierten medizinischen Betreuung sind insbesondere in der Anästhesiologie und Intensivtherapie, in der Kinderchirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie und Urologie zu verbessern bzw. zu erweitern. Notwendig dazu ist, daß die bestehenden Kapazitäten voll genutzt und ausgebaut und daß weitere Abteilungen in vorhandenen und neuen Einrichtungen geschaffen werden. In der hochspezialisierten medizinischen Betreuung sind die bestehenden Zentren für Herzchirurgie, Neurochirurgie und Nierentransplantationen zu vervollkommen und ausgewählte neue Aufgaben in Angriff zu nehmen.

Der Gesundheitsschutz von Mutter und Kind sowie der Werktätigen in den Betrieben ist qualitativ weiterzuentwickeln.

Im Kampf gegen Krankheiten gilt die besondere Aufmerksamkeit dem Herzinfarkt, dem Bluthochdruck und dem Krebs.

Die Organe der Hygiene- und Arbeitshygieneinspektion haben ihre Arbeit insbesondere auf die weitere Zurückdrängung von Infektionskrankheiten sowie berufsbedingten Erkrankungen zu konzentrieren und ihre Beratung und Kontrolle über die Einhaltung hygienischer und arbeitshygienischer Normative zu verstärken.

Die Anzahl der Kuren ist weiter zu erhöhen bei gleichzeitiger Verbesserung der Bedingungen für die Behandlung, Betreuung und Unterbringung der Werk-